

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	15.09.2016

### Sachstandsmitteilung Klimaschutz und SmartCity Cologne

#### SmartCity Cologne-Konferenz am 20. Juni 2016

Der Einladung von Oberbürgermeisterin Reker und der Koordinationsstelle Klimaschutz ins Historische Rathaus zur SmartCity Cologne-Konferenz unter dem Motto „Gutes Klima für Köln“ sind rd. 300 Teilnehmende gefolgt.

Nach dem Grußwort von Oberbürgermeisterin Reker erwartete die Besucher der Keynote-Vortrag „Zur Bedeutung smarter Kooperation“ von Prof. Heiko Roehl, die Auszeichnung des Projektes „Waldlabor“ durch die KlimaExpo.NRW sowie die Vorstellung smarter und klimafreundlicher Projekte in Köln. Sechs innovative Start-ups aus Köln hatten die Möglichkeit, ihre Geschäftsidee innerhalb von drei Minuten zu präsentieren und über ein Voting die kostenfreie Teilnahme an der StartupCon 2016 zu gewinnen (Sieger Evopark). Ein „Markt der Möglichkeiten“ mit 20 Ausstellern rundete das Programm ab. Impressionen zur Konferenz wurden filmisch festgehalten; das Video kann demnächst im Internet, z. B. auf der Internetseite von SmartCity Cologne, abgerufen werden.

Die Konferenz hat nachhaltige Effekte: Zwei Startups möchten ihre Aktivitäten bei SmartCity Cologne einbringen und die Zusammenarbeit mit der Stadt Köln verstärken. Die KlimaExpo.NRW prüft die Aufnahme der Startups und ihrer Aktivitäten als best practices. Das Kölner Startup mobile-box wurde bereits aufgenommen. Das Kölner Startup Radbonus hat Aufmerksamkeit erregt: RTL und Ministerpräsidentin Kraft besuchten es kürzlich.

In 2017 wird der Schwerpunkt der Konferenz auf den SmartCity-Aspekten Städtebau, Architektur, Stadtplanung / -entwicklung und Stadtgestaltung liegen.

#### EU-Projekt „GrowSmarter“ als Sieger im BMWi-Wettbewerb „Intelligente Regionen Deutschlands“

Die Koordinationsstelle Klimaschutz hat sich zwischen dem 8. Februar und 16. Mai 2016 am Wettbewerb „Intelligente Regionen Deutschlands“, initiiert durch das Bundeswirtschaftsministerium und die Initiative Intelligente Vernetzung, mit mehreren Projekten von SmartCity Cologne beteiligt.

Das EU-Projekt „GrowSmarter“ ist als Sieger in der Sonderkategorie „Sektorübergreifend“ hervorgegangen. Ausschlaggebend gewesen sei die intelligente Kombination der Bereiche Verkehr und Energie in einem sektorenübergreifenden Gesamtkonzept, um zu nachhaltigen Lösungen für die Stadtentwicklung zu gelangen.

Die hochkarätige Jury bestand aus Dr. Daniela Brönstrup (BMWi), Franz-Reinhard Habel (Deutscher Städte- und Gemeindebund), Detlef Raphael (Deutscher Städtetag), Katherina Reiche (Verband kommunaler Unternehmen), Dr. Klaus Ritgen (Deutscher Landkreistag) und Thilo Zelt (Leiter der Initiative Intelligente Vernetzung). Im Wettbewerbszeitraum wurden insgesamt 105 Projekte eingereicht. Damit zähle der Wettbewerb zu einer der weitreichendsten Initiativen im Bereich Smart City und Smart Regions in Deutschland. Die Gewinner werden auf der Konferenz zu Intelligenten Regionen

am 20. Oktober 2016 in Berlin prämiert. Das EU-Projekt „GrowSmarter“ wird darüber hinaus in einem ausführlichen Portrait auf der Website der Initiative Intelligente Vernetzung und in der Publikation des Leitfadens „Kommunale Vernetzung“ der Initiative aufgenommen. Weitere Informationen unter <http://www.oip.netze-neu-nutzen.de/>

### **Stadtradeln in Köln vom 5. bis 25. September 2016**

Köln beteiligt sich in diesem Jahr erstmalig am deutschlandweiten Wettbewerb STADTRADELN des Klima-Bündnisses. Anmeldungen sind auch während des gesamten Aktionszeitraums möglich. Weitere Informationen unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de).

### **Veranstaltungen mit Beteiligung der Koordinationsstelle Klimaschutz**

Das EU-Projekt „GrowSmarter“ wurde auf dem Deutzer Stadtteil- und Familienfest, das am 7. und 8. August stattfand, den Bürgerinnen und Bürgern näher gebracht.

Auf dem Klimastraßenfest auf der Neusser Straße am 25. September 2016 werden die Initiative SmartCity Cologne, das EU-Projekt „GrowSmarter“, die Projekte AltBauNeu und Stadtradeln vorgestellt.

Die Stadt Köln wird Kooperationspartner einer geplanten zweitägigen Informationsveranstaltung am 26. und 27. Oktober 2016 des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) sein, das im Auftrag des Bundesumweltministeriums als Service- und Kompetenzzentrum Kommunaler Klimaschutz (SKKK) potentielle kommunale Antragsteller bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln nach der Kommunalrichtlinie ("Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative") berät. Das Programm am 26.10. ist auf generelle Informationen zu Fördermöglichkeiten im Klimaschutz für Gebietskörperschaften bzw. Kommunen ausgerichtet. Eine Vertretung des Landesumweltministeriums und der EnergieAgentur.NRW werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Das Programm am 27.10. konzentriert sich vornehmlich auf das Antragsverfahren und die erfolgreiche Umsetzung von geförderten Klimaschutzprojekten. Es werden an beiden Tagen jeweils max. rd. 50 Teilnehmer erwartet. Die Koordinationsstelle Klimaschutz wird über Klimaschutzaktivitäten in Köln informieren.

Die Koordinationsstelle Klimaschutz wird sich auf der Internetwoche (24.-29.10.2016) gemeinsam mit der Geschäftsstelle Digitale Agenda der Stadt Köln zum Thema digitale Magna Charta/ Digitalstrategie und SmartCity Cologne präsentieren. Es werden zudem die Möglichkeiten einer Teilnahme auf der StartupCon (27.10.2016) mit SmartCity Cologne geprüft.